

Ryanair fliegt ab Köln nach Mallorca - keine Einschränkungen für den Hahn

Flughafen Hahn - Ryanair hat angekündigt, künftig auch vom Flughafen Köln/Bonn abzuheben. Ab Mai 2012 will die irische Billigfluggesellschaft sechs Mal wöchentlich nach Girona an der Costa Brava (Barcelona) fliegen und täglich nach Palma de Mallorca. Mit 200.000 Passagieren zusätzlich rechnen die Iren für den Kölner Flughafen. 200 lokale Jobs sollen dadurch entstehen.



Ryanair hat angekündigt, künftig auch vom Flughafen Köln/Bonn abzuheben. Ab Mai 2012 will die irische Billigfluggesellschaft sechs Mal wöchentlich nach Girona an der Costa Brava (Barcelona) fliegen und täglich nach Palma de Mallorca. Mit 200.000 Passagieren zusätzlich rechnen die Iren für den Kölner Flughafen. 200 lokale Jobs sollen dadurch entstehen.

WERNER DUPUIS

Dazu Henrike Schmidt, Sales & Marketing Manager bei Ryanair: „Ryanair freut sich, mit dem Einstieg am Flughafen Köln/Bonn in Nordrhein-Westfalen einen weiteren Beitrag in Sachen günstige Flugpreise und Angebotsvielfalt leisten zu können.“

Als kurz vor Weihnachten Gerüchte aufkamen, Ryanair werde neue Verbindungen in Köln/Bonn etablieren und dafür Maschinen vom Flughafen Frankfurt-Hahn abziehen, dementierte die irische Fluggesellschaft das noch. Henrike Schmidt sagte seinerzeit auf Anfrage unserer Zeitung, es gäbe dafür keine Pläne nach Köln zu gehen. Falls Ryanair sich irgendwann entscheiden würde, ab Köln zu fliegen, werde das aber keinerlei Auswirkungen auf den Hahn haben, weil nicht geplant sei, für ein Engagement in Köln auf dem Hunsrück Maschinen abzuziehen. Falls Köln ein Thema würde, beträfe das allenfalls den Flughafen Düsseldorf/Weeze.

Wörtlich sagte Schmidt seinerzeit: „Wir haben uns in diesem Jahr (2011) schwer ins Zeug gelegt, um am Hahn wieder Wachstum zu ermöglichen. Der Hahn ist unsere älteste Basis auf dem Kontinent und nach wie vor unsere stärkste. Wir bekennen uns zum Hahn und sehen das auch als Verpflichtung.“ Diese Aussage habe nach wie vor Bestand, sagte Henrike Schmidt jetzt gegenüber unserer Zeitung.

Ryanair habe bereits seit acht Jahren mit Köln in Kontakt gestanden. „2010 gab es schon gute Gespräche, doch die Luftverkehrsabgabe hat die Verhandlungen verlangsamt. Jetzt reagieren wir auf die vermehrte Nachfrage. Weder der Hahn noch Düsseldorf/Weeze haben durch die beiden neuen Verbindungen negative Auswirkungen zu erwarten“, so Schmidt. Die neuen Strecken ab Köln seien nicht als Konkurrenz zu anderen Flughäfen zu sehen. Mallorca und Girona gehören, so Schmidt, zu den beliebtesten Strecken auf dem Ryanair-Flugplan.

Auf dem Hahn sieht man das neue Engagement von Ryanair in Köln ebenfalls gelassen: „Wir erwarten keine Auswirkungen auf den Flughafen Frankfurt-Hahn aufgrund der beiden Ryanair-Verbindungen in Köln/Bonn. Beide Ziele werden auch ab Hahn angefliegen. Außerdem wird Ryanair sein Engagement am Hahn im Sommerflugplan wieder deutlich verstärken: 56 Ziele bietet Ryanair in diesem Sommer an. Im vergangenen Sommer waren noch 48 Ziele im Programm. Auch andere Kunden erweitern ihr Angebot oder richten neue Flugverbindungen ein. Wir gehen in diesem Jahr daher wieder von einem moderaten Wachstum im Passagierverkehr aus.“, erklärte Hahn-Sprecherin Maria Horbert auf Anfrage unserer Zeitung. *for*